

Von *Kämpf* u. *A.* gerühmt gegen Wasserfcheu; scheint jedoch wenig oder nichts zu leisten.]

III. Die natürlichen Balsame; Terbenthin; Bals. copaivae, Petroleum u. a. wirken ebenfalls auf den Harnfluß.

IV. Mineralische und vegetabilische Säuren.

Gehörig verdünnt sind die Mineralsäuren eben sowol harntreibend als die vegetabilischen, vorzüglich die Salpetersäure und die Phosphorsäure (*Hahnemann*). Auch die sog. verführten Säuren, der Spiritus nitri dulcis u. a. insofern sie wirklich säurehaltig sind, wie oft der Fall ist.

V. Neutralsalze.

Unter diesen sind Cremor tartari und Salpeter wirksame harntreibende Mittel, besond. wenn man sie in so kleinen Dosen und so großen Intervallen gibt, daß sie nicht abführen. Man gebraucht sie nie allein, sondern allemal in Verbindung mit wirkamen diuretischen Mitteln: Rad. squillae, Bacc. juniperi, Digital. purpurea, Kali carbonicum u. Kali aceticum.